

Video 61

www.mutterdererloesung.de

61. Wer schweigt, gibt zu. Mittäterschweigen von Bergoglio

<https://www.youtube.com/watch?v=rtgNbwFchMQ&t=182s>

Un Café con Galat - El que calla otorga

von 0:00 bis 4:31

Wer schweigt, gibt zu. Mittäterschweigen von Bergoglio

2:43

Dr. Galat sagt: "Wir haben im vorigen Video gravierende Vorwürfe gegen Bergoglio durch Msgr. Carlo Maria Viganò wegen Deckung von Vergehen homosexueller Würdenträger gehört.* Wir alle waren sprachlos. Wie kann es sein, dass Franziskus, der das Papsttum ausübt, über das homosexuelle Vergehen von Kardinal McCarrick u.a. Bescheid wusste, und das seit 2013, und er nichts dagegen unternahm? McCarrick pflegte jedes Wochenende seine Freizeit mit Seminaristen an seinem Privatstrand zu verbringen. Und Franziskus schwieg darüber und beauftragte McCarrick, eine besondere Aufgabe in China zu erfüllen.

* **Das Schreiben von Ex-Nuntius Viganò exklusiv in deutscher Sprache**

<https://www.die-tagespost.de/kirche-aktuell/online/Das-Schreiben-von-Ex-Nuntius-Vigano-exklusiv-in-deutscher-UEbersetzung;art4691,191445>

3:41

Erzbischof Viganò und Bergoglio

3:45

McCarrick und Bergoglio

Das Schweigen Bergoglios ist ein fascher Akt seiner (vermeintlichen) "Heiligkeit".

3:57

Dr. Galat sagt: "Vor diesem Ereignis und anderen Verhaltensweisen, von denen Msgr. Viganò bei seiner Offenlegung spricht, sagte Bischof Bergoglio: "Ich will Ihnen und allen Interessierten ehrlich sagen: "Lesen

Sie die Stellungnahme selbst sorgfältig und bilden Sie sich Ihr eigenes Urteil. Ich werde dazu kein Wort sagen.””

4:20

Kurzes Video. Hier sagt Bergoglio auf Italienisch, dass er kein Wort zum Schreiben Viganos sagen werde.

von 4:31 bis 12:26

Tausende von katholischen Frauen bitten Bergoglio darum, er möge sprechen und handeln

4:44

Dr. Galat sagt: “Wie kann es sein, dass Jorge Mario Bergoglio vor so gravierenden Vorwürfen, die das Leben der Kirche bedrohen, nicht antwortet?

In seinem Schreiben macht der Ex Nuntius Msgr. Viano ein Röntgenbild (genaue Beschreibung) des homosexuellen Verhaltens von McCarrick und vielen anderen Prälaten.

5:10

Bergoglio schweigt oder bittet um Verzeihung, jedoch handelt er nicht.

Tief verletzt waren die Schafe der Herde angesichts dieses Verhaltens, bis eine Gruppe von amerikanischen Müttern sich dafür entschied, Bergoglio einen Brief zu schreiben.

5:24

In diesem Brief baten die Mütter darum, dass Bergoglio eine Antwort über sein Verhalten und auch über die Lösung für diese Situation gebe.”

An Seine Heiligkeit, Papst Franziskus, Vatikanstadt – 30. August 2018

Eure Heiligkeit,

Sie haben gesagt, dass Sie "eine prägnantere weibliche Präsenz in der Kirche suchen" und dass "Frauen in der Lage sind, Dinge mit einem anderen Blickwinkel als [Männer] zu sehen, mit anderen Augen. Frauen können Fragen stellen, die wir Männer nicht verstehen können."

Wir schreiben Ihnen, Heiliger Vater, um die Fragen zu stellen, die Antworten brauchen.

Wir sind katholische Frauen, die sich zutiefst unserem Glauben verpflichtet fühlen und die zutiefst dankbar sind für die Lehren der Kirche, für die Sakramente und die vielen guten Bischöfe und Priester, die Segen in unser Leben gebracht haben.

Aber unsere Herzen sind gebrochen und unser Glaube gerät durch die sich zuspitzende Krise, die unsere geliebte Kirche erfasst, in Versuchung. Wir fühlen uns wütend, betrogen und desillusioniert. Der Schmerz und das Leid der Opfer enden nie, denn jeder Nachrichtenschub bringt entsetzlichere Enthüllungen über sexuellen Missbrauch, sexuelles Fehlverhalten, Vertuschungen und Betrug – sogar auf höchster kirchlicher Ebene.

Die jüngste Erklärung von Erzbischof Carlo Maria Viganò bringt uns dazu, Sie direkt um Antworten zu bitten. Sein Statement beschuldigt Sie, Heiliger Vater, sowie hochrangige Kardinäle, das ungeheuerliche Verhalten des ehemaligen Kardinals McCarrick zu ignorieren und dieses Raubtier als globalen Sprecher und spirituellen Leiter gefördert zu haben. Ist das wahr?

Dies sind verheerende Vorwürfe. Wie USCCB-Präsident Kardinal Daniel D. DiNardo vor kurzem sagte: "Die aufgeworfenen Fragen verdienen Antworten, die schlüssig sind und auf Beweisen basieren." Wir stimmen zu.

Einige entscheidende Fragen, die das Statement von Erzbischof Viganò aufwirft, erfordern jedoch weder langwierige Ermittlungen noch physische Beweise. Sie erfordern nur Ihre direkte Antwort, Heiliger Vater. Als Sie kürzlich von Reportern über die Vorwürfe von Erzbischof Viganò befragt wurden, antworteten Sie: "Ich werde dazu kein einziges Wort sagen." Sie sagten den Reportern, sie sollten "die Aussage sorgfältig lesen und ihr eigenes Urteil fällen".

Ihrer verletzten Herde, Papst Franziskus, reichen Ihre Worte nicht aus. [Vielmehr] brennen sie und erinnern an jenen Klerikalismus, den Sie erst kürzlich [selbst] verurteilt haben. Wir brauchen Leitung, Wahrheit und Transparenz. Wir, Ihre Herde, bedürfen IHRER Antworten JETZT.

Insbesondere bitten wir Sie demütig, die folgenden Fragen zu beantworten, da Ihnen die Antworten gewiss bekannt sind. Erzbischof Viganò behauptet, dass er Ihnen im Juni 2013 (im Wesentlichen) diese Botschaft über den damaligen Kardinal McCarrick übermittelt hat:

"Er hat Generationen von Seminaristen und Priestern korrumpiert und Papst Benedikt hat ihm befohlen, sich in ein Leben des Gebets und der Buße zurückzuziehen."

- Ist das wahr? Was hat Ihnen Erzbischof Viganò im Juni 2013 über den damaligen Kardinal McCarrick mitgeteilt?

- Wann haben Sie von Vorwürfen sexuellen Missbrauchs oder sexuellen Fehlverhaltens von Kardinal McCarrick gegenüber Erwachsenen erfahren?

- Wann haben Sie von den Einschränkungen erfahren, die Papst Benedikt dem damaligen Kardinal McCarrick auferlegt hat? Und haben Sie Kardinal McCarrick von irgendwelchen Einschränkungen von Papst Benedikt befreit?

Heiliger Vater, in Ihrem Brief an das Volk Gottes über die Skandale haben Sie geschrieben: "Das Bewusstsein der Sünde hilft uns, die Fehler, die Vergehen und die in der Vergangenheit verursachten Wunden anzuerkennen, und es gestattet uns, uns zu öffnen und uns in der Gegenwart stärker für einen Weg erneuerter Umkehr einzusetzen." Deshalb erwarten wir, dass Sie, unser Heiliger Vater, offen (ehrlich) zu uns sind.

Bitte wenden Sie sich nicht von uns ab. Sie haben sich verpflichtet, in der Kirche die klerikalen Gewohnheiten zu ändern. Dass ein Kardinal Seminaristen (sexuell) nachgestellt hat, ist grauenvoll. Wir müssen wissen, dass wir Ihnen und Ihrer Ehrlichkeit über das, was passiert ist, vertrauen können. Die Opfer, die so furchtbar gelitten haben, müssen wissen, dass sie Ihnen vertrauen können. Die Familien – die die Quelle der Erneuerung der Kirche sein werden – müssen wissen, dass wir Ihnen vertrauen und somit der Kirche vertrauen können.

Bitte halten Sie uns bei diesen Fragen nicht auf einer Armlänge Distanz. Wir sind treue Töchter der Kirche, die die Wahrheit brauchen, damit wir beim Wiederaufbau helfen können. Wir sind keine Katholiken zweiter Klasse, die abgewimmelt werden, während die Bischöfe und Kardinäle diese Sachen unter sich lösen. Wir haben das Recht, Bescheid zu wissen. Wir haben ein Recht auf Ihre Antworten.

Wir sind Ehefrauen, Mütter, alleinstehende Frauen, geweihte Frauen sowie Ordensschwestern.

Wir sind die Mütter und Schwestern Ihrer Priester, Seminaristen, zukünftigen Priester und Ordensleute. Wir sind die Laienleiterinnen der Kirche und die Mütter der nächsten Generation.

Wir sind Professorinnen in Ihren Seminaren und Leiterinnen in katholischen Büros und Institutionen.

Wir sind Theologinnen, Verkünderinnen [der Frohen Botschaft], Missionarinnen und Gründerinnen katholischer Apostolate.

Wir sind die Menschen, die opfern, um die gute Arbeit der Kirche zu finanzieren.

Wir sind das Rückgrat der katholischen Pfarreien, Schulen und Bistümer.

Wir sind die Hände, die Füße und das Herz der Kirche.

In Kürze: Wir sind die Kirche, genauso wie die Kardinäle und Bischöfe um Sie herum.

Heiliger Vater, wir sind die "prägnante Gegenwart", die die Kirche braucht, und wir brauchen Ihre Antworten.

In Liebe zu Christus und zur Kirche,

[Es folgen 28. 900 namentliche Unterschriften]

Dr. Galat sagt dazu: "Wir sind mit diesem Brief einverstanden. Wer schweigt, gibt zu. Und tatsächlich ist das Schweigen des Oberhauptes der Kirche angesichts der offengelegten Vorfälle unzulässig. Wer schweigt, gibt zu."

von 12:26 bis 16:32

Wer sich dazu weigert, die Probleme zu lösen...

Dr. Galat sagt: "Was geschieht, wenn derjenige, der eigentlich die Probleme lösen sollte, sich dazu weigert? Eben deswegen fand die öffentliche Entlarvung durch Erzbischof Viganò statt. Hier zitiere ich die Worte des Schriftstellers Francisco José Contreras.

14:01

"Eine heilende Gelegenheit für die Kirche

Es fiel mir schwer, diesen Artikel zu schreiben. "Wir dürfen den Glauben der einfachen Leute nicht zerstören" (Dieser ist bereits zerstört: In Irland fiel der Anteil der Katholiken nach dem Skandal des sexuellen Missbrauchs um zwanzig Punkte. "Dreckige Lumpen werden zuhause gewaschen (die Probleme werden diskret gelöst)" (unmöglich im Internetzeitalter). "Wir dürfen die Kirche nicht öffentlich diskreditieren" (aber nichts diskreditiert mehr als die Deckungsstille).

Gewisse progressistische Menschen verbergen kaum die Freude, die ihnen dieser moralische Bankrott der Kirche verleiht. Die schlechte Nachricht für sie ist, dass die Krise des sexuellen Missbrauchs grundsätzlich auch ein Problem der klerikalen Homosexualität ist, wie der letzte Brief von Erzbischof Viganò mutig erklärte: „Diese homosexuellen Netzwerke, die in vielen Diözesen, Seminaren und Orden inzwischen weit verbreitet sind, bedienen sich des Geheimnisses und der Lüge: Unschuldige Opfer, Priesterberufungen und die ganze Kirche wird erdrosselt.“

Jesuiten: Meister der Sodomisierung

14:33

Dr. Galat sagt: "Alles fängt mit der Predigt an und dann kommt das Handeln. Das Bedauerliche, das heutzutage geschieht, wurde schon bei der Predigt vorbereitet. Die Pädophilie und das homosexuelle Verhalten, die heute die Schafe entsetzt, wurden von Theologien vorbereitet, welche solchen sexuellen Frevel befürworten.

Die Jesuiten, die in anderen Zeiten ein Vorbild waren, befürworten jetzt diesen Gräuel, der für Gott eine Ungeheuerlichkeit ist. Sie stellen die Homosexualität so vor, als ob diese eine legale Form der Liebe zwischen Menschen wäre."

von 16:32 bis 20:45

17:09

Dr. Galat erzählt: "Der Jesuitenpater James Martin hat sich in den Guru der Homosexuellen verwandelt. Er ist seit einiger Zeit in Verruf. Trotzdem besitzt er eine Stelle im vatikanischen Sekretariat für die Kommunikation. Er ist eine Berühmtheit in seinem Land und Förderer der Gay Agenda. Die Priester ermutigt er, "aus dem Schrank herauszukommen" (Er ermutigt sie, öffentlich zu bekennen, dass sie Sodomiten sind).

Pater James Martin befürwortet den Kindertranssexualismus. Sein skandalöses Priestertum fordert die päpstliche Autorität heraus. Trotzdem wurde er durch Franziskus als Berater des Kommunikationssekretariats ratifiziert.

17:54

Dieser wurde dieses Jahr zum Weltfamilientag in Dublin eingeladen. Bei diesem Treffen verteidigte er ganz offen die Gays. Man soll die Homosexuellen respektieren und berücksichtigen, jedoch meint Pater Martin, dass diese ihre homosexuellen Praktiken weiterführen können und gleichzeitig die Heilige Kommunion empfangen dürfen.

Martin bezeichnet die Priester als Homophobe, die diesbezüglich eine jesustreue Haltung/Einstellung verlangen, d.h., die Bekehrung der Homosexuellen, damit diese würdig sind, die Heilige Kommunion zu empfangen.

Es scheint ihn nicht zu interessieren, dass die Homosexuellen keusch leben. Dies dürfe die Kirche von den Homosexuellen nicht verlangen. Er meint, die Homosexualität sei angeboren. Wir in Un café con Galat haben das Gegenteil dieser Behauptung in einer anderen Sendung wissenschaftlich bewiesen. Es gibt nämlich Psychiater, die Homosexuelle geheilt haben.

19:06

Andere Jesuiten verteidigen die Homosexualität unter dem Klerus. Der deutsche Jesuit Klaus Mertes bezeichnet die Homosexualität als Menschenrecht.

10:20

Der Jesuitenpater Fernandez Davalos, Rektor der iberoamerikanischen Universität in Mexiko, ist Meister der Legitimität der homosexuellen Beziehungen.

Pater Fernandez fragt: "Darf die Kirche die Homosexuellen an ihrem "Recht" hindern, sich genital zu betätigen (sexuell aktiv zu sein)."

Diese Frage stellt er mit der Absicht, diese zu verneinen, um so die Homobeziehungen zu fördern.

Nicht nur einige Mitglieder der Jesuitengesellschaft fördern und legitimieren das homosexuelle Verhalten. Andere Kleriker, sogar Bischöfe und Kardinäle tun dies.

20:12

Sie meinen, positive Werte bei den Homobeziehungen zu finden.

20:15

Einige dieser Kleriker sind: Msgr. Johan Bonny, Kardinal Godfried Danneels, Kardinal Walter Kasper, Kardinal Marx, Präsident der deutschen Bischofskonferenz und Msgr. Timoty Dolan (New York)."

20:38

von 20:45 bis 23:34

21:09

Dr. Galat sagt weiter: "Der Unterschied zwischen den sexuellen Todsünden der Kleriker von damals und von heute ist, dass man heute versucht, diese legal zu machen. Die Sodomie wird in der Heiligen Schrift als Ungeheuerlichkeit/Gräuel bezeichnet, aber das bedeutet diesen Klerikern anscheinend nichts. Ebenfalls die Strafe von Sodom und Gomorra. Denn diese Theologen wollen aus der Sodomie eine legitime Alternative sexueller Liebe machen.

1 Kor 6, 9-10: "Oder wisset ihr nicht, daß Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Täuschet euch nicht! Weder Unzüchtige noch Götzendiener, weder Ehebrecher noch Weichlinge, weder Knabenschänder noch Diebe, weder Habsüchtige noch Trunkenbolde, weder Lästerer noch Räuber werden das Reich Gottes erben."

Offb 21, 8: “Die Feiglinge aber und die Ungläubigen, die Entweihten. die Mörder, Unzüchtigen, Zauberer, Götzendiener und die Lügner alle werden ihren Teil bekommen in dem See, der von Feuer und Schwefel brennt. Das ist der zweite Tod.”

Es ist eine Lüge, dass das schon passiert sei

22:23

Dr. Galat sagt weiter: “Die damaligen Praktiken homosexueller Priester waren eine Ausnahme und diese wurden dementsprechend von den Oberhirten bestraft. Die jetzigen sind hingegen allgemein und werden — wenn wir die Offenlegungen von Msgr. Vignani beobachten — nicht bestraft, sie werden “toleriert”. In einigen Fällen werden diese sodomitischen Beziehungen von den Oberhirten sogar belohnt.

Weswegen eine solche Ungeheuerlichkeit? Weil viele von den Oberhirten ebenfalls in solche abscheulichen Praktiken verwickelt sind.

Es gibt aber noch mehr Unterschiede zwischen diesen Praktiken damals und heute. Damals geschahen diese zwischen Klerikern und mit Personen des anderen Geschlechts. Viele von denen führten ein Konkubinat mit einer Frau und beide hatten gemeinsame Kinder. Diese behandelten ihre Liebhaberinnen wie Ehefrauen. Die Offenlegungen von der Heiligen Katharina von Sienna in Bezug auf dieses Thema sind sehr bekannt. Denn sie kämpfte sehr mutig für die Reinheit der Kirche. Sie legte das Konkubinat der Kleriker offen. Das Heutige ist aber viel gravierender, denn es geht um Homosexualität. Diese sind Praktiken gegen die Keuschheit und wider die Natur.”

von 23:34 bis 26:26

Dr. Galat sagt weiter: “Das hat in der Geschichte der Kirche immer existiert. Noch ein Unterschied zu Damals ist, dass heutzutage die Sodomie gerechtfertigt und allgemein ist. Diese moralische Häresie der Homosexualität ist jetzt die legale Praktik unwürdiger Kleriker geworden. Sogar bei der pastoralen Lehre der unwürdigen Bischöfe finden wir dies.

24:50

Früher war das moralische Verhalten der Kleriker gut bis ausgezeichnet, weil diese ein sakramentales Leben führten. Die damaligen Kleriker beteten und wie. Sie beteten die Liturgie der Stunden der Kirche, das Brevier und sie vernachlässigten nicht das Beten des Heiligen Rosenkranzes. Die Kommunikation mit Gott war für sie wesentlich.

24:57

So schenkte ihnen der Herr unter anderem die Gnade der Keuschheit. So konnte der Priester der Versuchung der Unreinheit und der Habgier u.ä. widerstehen.

25:26

Aber ab dem Moment, in dem der Modernismus in die Kirche eingebracht wurde und die Praktiken der Barmherzigkeit zu Gunsten des Aktivismus untergrub, fing der Verfall des Gebets- und Sakramentallebens an. Dies schwächte die Priester gegenüber der Verführung.

25:43

Die Tugend der Keuschheit und der Armut haben bei den Priestern abgenommen und bei einigen sind diese komplett verschwunden.

25:51

In einer Welt, die durch den Konsum, den Materialismus und die Erotik verdorben ist und verdirbt, hat man immer mehr die Chance, in Unreinheit zu fallen, sowohl die Laien als auch die Gottgeweihten.“

26:09

von 26:26 bis 35:35

26:38

Dr. Galat sagt dazu: “Wenn diese Situation auch noch durch die Rechtfertigung der modernistischen Theologen gefördert wird, ist das Ergebnis hochgiftig. Die Lösung sind die Sakramente und viel Gebet. So kann man eben den Versuchungen widerstehen.

27:23

5.000 katholische Männer bitten Bergoglio darum, er möge sprechen und handeln. Abgesehen von den amerikanischen Frauen bittet eine Gruppe katholischer Männer, dass Bergoglio sein Schweigen breche und sich zeige. Das Schlimmste bei dieser Verwirrung ist, dass man sein Schweigen als böse Mittäterschaft bezeichnen kann.

Original: <https://catholicmenunited.org/>

“HINWEIS: Dieser Brief spiegelt die persönliche Initiative der einzelnen katholischen Männer, die ihn unterzeichnet haben, wider. Berufliche Zugehörigkeiten werden nur zu Identifikationszwecken aufgeführt. Dieser Brief wird von keiner Gruppe oder Organisation gesponsert. Unterzeichner werden ermutigt, traditionelles Fasten mit Essen und / oder Trinken zu betreiben, aber die genaue Art des Fastens jedes

Unterzeichners ist eine Frage der individuellen Diskretion. Unterzeichner werden ermutigt, ein schwieriges, aber nicht übermäßig belastendes Fasten auf sich zu nehmen.

5. September 2018

Lieber Heiliger Vater und Bischöfe der Vereinigten Staaten, als katholische Laien sind wir treue Ehemänner, Väter, Geschäftsleute, Juristen, Handwerker, Ärzte, Professoren, Lehrer, Künstler und Leiter katholischer Laienapostolate. Aber vor allem sind wir Menschen, die in Christus und seine Kirche verliebt sind, und aus diesem Grund bitten wir Sie, die Verderbnis zu beseitigen, die das Antlitz der Braut Christi so grotesk entstellt hat. Die gegenwärtigen Skandale haben unsere Frauen, Schwestern, Brüder und Kinder in Gefahr gebracht. Deshalb bitten wir Sie, in Anlehnung an die Worte der hl. Katharina von Siena an Papst Gregor XI, "nicht länger zu schlafen und mutig das Banner [von Christus] zu erheben". Die Kirche braucht Reinigung. Und kraft Eurer Ämter als unsere Hirten, ist niemand mehr qualifiziert, diese Reinigung zu bewirken als Sie selbst. Wir bitten Sie, dies ohne Verzögerung zu tun.

30:04

Wir fassten Mut durch den Heiligen Paulus, in dem Wissen, dass, "Wo die Sünde zunahm, die Gnade um so größer wurde" (Römerbrief 5:20). Wir sind entsetzt über die jüngsten Missbräuche. Wir haben von den Vorwürfen gegen Erzbischof Theodore McCarrick, den Bericht der Grand Jury bezüglich der Kirche in Pennsylvania, die schrecklichen Misshandlungen in Honduras und Chile und die grassierenden Berichte über klerikale homosexuelle Aktivitäten, Pädophilie und Ephebophilie (*erotisch-sexuelles Interesse Erwachsener an pubertären Knaben*) im gesamten Presbyterium der Welt gelesen. Vor kurzem haben wir die Aussage von Erzbischof Carlo Maria Viganò gelesen, in der behauptet wird, dass Bischöfe in leitenden Führungspositionen sowohl beim Heiligen Stuhl als auch in den Vereinigten Staaten sexuellen Missbrauch vertuscht haben, was eine weit verbreitete und systemische Korruption in der gesamten kirchlichen Hierarchie belegt.

29:53

Heiliger Vater, wir kommen zu dir, um Antworten zu erhalten. Gegen Dich persönlich wurden Vorwürfe erhoben. Diese stammen von einem hochrangigen Kirchenbeamten, Erzbischof Viganò. Darüber hinaus haben viele Bischöfe in den Vereinigten Staaten öffentlich erklärt, dass sie glauben, dass diese Vorwürfe untersucht werden müssen. Wir flehen dich an, dich dazu zu äußern.

Unabhängig von der Richtigkeit der Anschuldigungen von Erzbischof Viganò bleiben unsere Bedenken hinsichtlich der Korruption/Verdorbenheit bestehen.

Eure Heiligkeit, Eure Eminenzen und Eure Exzellenzen: Was tut Ihr inmitten weit verbreiteten globalen Missbrauchs, Vertuschungen und hierarchischem Versagen und was werdet Ihr tun, um das Volk Gottes zu beschützen? Wir bitten Euch, diese einfache Frage zu beantworten, denn die Kosten der bischöflichen Korruption sind katastrophal.

Gegenwärtig zögern viele Familien, ihre Söhne ins Priesterseminar gehen zu lassen. Die Bemühungen zur Evangelisierung wurden gelähmt. Und das Misstrauen der Spender gefährdet die Fähigkeit der Kirche, den Armen zu dienen, den Umweltschutz zu fördern und Werke der Barmherzigkeit zu verrichten. Eine katholische Mutter hat gesagt, dass diese Krise entweder die Kirche neu beleben oder einen Exodus verursachen wird. Wir bitten Sie, die Wiederbelebung durch radikale Reinigung zu fördern.

Heiliger Vater, wir sind persönlich unserer eigenen Reinheit und der Reinigung der Kirche verpflichtet. Wir werden an die Worte unseres Herrn in Johannes 8,7 erinnert: "Wer unter euch ohne Sünde ist, werfe zuerst einen Stein auf sie." Jedwede Sünde, einschließlich unserer eigenen, schwächt die Kirche. Als Männer müssen wir alle die Kraft haben, die Heilung des Herrn zu suchen. Aus diesem Grund werden wir mit uns selbst beginnen, unser eigenes Gewissen prüfen und unser eigenes Bekenntnis zur Keuschheit erneuern. Wir werden daran arbeiten, unsere eigenen Familien aufzubauen, besonders unsere Söhne und unsere eigenen Gemeinschaften. Des Weiteren verpflichten sich die Unterzeichner dieses Schreibens zu ernsthaftem und schwierigen Fasten für die nächsten siebzehn Freitage, beginnend an diesem Freitag, dem 7. September, bis zum Ende des Kalenderjahres. Wir werden nicht nachgeben. Wir werden das Leiden als Buße für unsere eigenen Sünden und die Sünden der Kirche annehmen.

Heiliger Vater und Ihr Bischöfe der Vereinigten Staaten, wir plädieren für Gerechtigkeit für die Opfer des Missbrauchs. Wir fügen unsere Stimmen denen der Bischöfe hinzu, die eine Untersuchung der kirchlichen Hierarchie sowohl in unserem eigenen Land als auch im Vatikan gefordert haben. Diese Untersuchung sollte von treuen Laien und Frauen durchgeführt werden. Darüber hinaus ermutigen wir andere Gruppen, ihre Stimme hörbar zu machen, indem sie weitere Briefe dieser Art schreiben.

Schließlich loben wir unseren Herrn Jesus Christus, der in Seiner reichen Gnade die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche gegründet hat. Wir bekräftigen unsere Hoffnung für die Zukunft der

Kirche. Wir bitten Sie, mutig und nicht ängstlich zu sein. Wir bekräftigen unsere Zuneigung und Dankbarkeit für die heiligen Priester und Bischöfe, die uns treulich als Verwalter der Geheimnisse Christi gedient haben. Die Geschichte der Kirche hat viele Jahreszeiten gesehen. Dennoch kommt, nach der dunklen Jahreszeit des Winters der Frühling, und wir beten, dass die Schwierigkeiten der Gegenwart durch die kommenden Siege übertroffen werden. Im Vertrauen auf unseren Herrn Jesus Christus sind wir voller Zuversicht, dass das Licht der Heiligen Dreifaltigkeit diese gegenwärtige Dunkelheit durchbricht und die ganze Schönheit unserer geliebten Kirche offenbart.

Wir versprechen/weihen unser Leben, unsere Talente und unsere Ressourcen für die Reinigung und Erneuerung der katholischen Kirche. Unter Berufung auf die Fürsprache der Gottesmutter werden wir bis zum Ende für diese Sache kämpfen.

Deine Söhne und Brüder in Christus.”

von 35:35 bis 40:20

Pater Thomas Rosica, Sophist der vatikanischen Kurie

37:29

Dr. Galat informiert: “Der (umstrittene) Basilianer Pater Rosica und Pater Federico Lombardi der Gesellschaft Jesu haben versucht, Bischof Bergoglio gegen die Vorwürfen von Msgr. Viganó zu verteidigen. Beide meinen, es gäbe Ungenauigkeiten bei diesen Vorwürfen, die aber in Wirklichkeit absolut nicht relevant sind. Auch wenn es Ungenauigkeiten beim Schreiben von Msgr. Viganó gäbe, ist dieses deswegen nicht ungültig.

Pater Rosica arbeitet für das vatikanische Pressebüro. Er wollte Franziskus verteidigen, zeigte dabei jedoch einen seiner größten Fehler, und zwar, dass Bergoglio die Heilige Schrift und die Tradition verachtet. Außerdem will dieser die Kirche mit eigenen (häretischen) Ideen führen und diese Häresien über die Wahrheit Gottes stellen.

Die kirchliche Freimaurerei verteidigt Bergoglio

38:25

Die internationale Freimaurerei hat sich in Bewegung gesetzt, um Franziskus zu verteidigen. Diese hat sich dafür der internationalen Presse bedient. Diese Presse hat versucht, Bergoglio zu verteidigen und zu unterstützen, angesichts der Offensichtlichkeit der Anschuldigungen.

38:58

Ben Shapiro, konservativer Rechtsanwalt und Kolumnist, hat diesbezüglich bei der Internetzeitung Newsweek.com einen Artikel veröffentlicht.

Shapiro sagt dazu: “Das einzige, was die beschämenden Versuche der Medien erreichen — indem sie Franziskus decken wollen, weil sie seine Politik lieben —, besteht darin, die echten böartigen Motivationen vieler Menschen aufzudecken, die in den Medien arbeiten: Es macht sie glücklich, das schlechte Verhalten aufzudecken, das es in der katholischen Kirche gab, als der Papst (die vorigen Päpste) — nach ihrer Meinung — ein Konservativer war. Und auf der anderen Seite macht sie glücklich, dabei zu helfen, alles zu vertuschen, wenn der Papst (Bergoglio) ein Progressist ist.

Das ist gemein. Und die meisten Katholiken verstehen, dass, wenn die Medienvertreter — eine Gruppe überwältigend säkularer Menschen — ein Papsttum kräftig verteidigen, das beschuldigt wird, sexuellen Missbrauch zu vertuschen, dies nicht aus dem guten Willen gegenüber der Kirche im Allgemeinen stammt. Es liegt an deren Überzeugung, dass die traditionelle Doktrin um jeden Preis entwurzelt werden muss, auch wenn dies den Missbrauch von Minderjährigen und die Verletzung des fundamentalen Kirchenrechts einschließt.”

Das ist gemein. Und die meisten Katholiken verstehen, dass, wenn die Medienvertreter — eine Gruppe überwältigend säkularer Menschen — ein Papsttum kräftig verteidigen, das beschuldigt wird, sexuellen Missbrauch zu vertuschen, dies nicht aus dem guten Willen gegenüber der Kirche im Allgemeinen stammt. Es liegt an deren Überzeugung, dass die traditionelle Doktrin um jeden Preis entwurzelt werden muss, auch wenn dies den Missbrauch von Minderjährigen und die Verletzung des fundamentalen Kirchenrechts einschließt.”

Das ist gemein. Und die meisten Katholiken verstehen, dass, wenn die Medienvertreter — eine Gruppe überwältigend säkularer Menschen — ein Papsttum kräftig verteidigen, das beschuldigt wird, sexuellen Missbrauch zu vertuschen, dies nicht aus dem guten Willen gegenüber der Kirche im Allgemeinen stammt. Es liegt an deren Überzeugung, dass die traditionelle Doktrin um jeden Preis entwurzelt werden muss, auch wenn dies den Missbrauch von Minderjährigen und die Verletzung des fundamentalen Kirchenrechts einschließt.”

von 40:20 bis 43:52

Dr. Galat sagt weiter: “Die Medienberichterstattung über den potenziellen Vertuschungsskandal von Papst Franziskus und seinen Mitarbeitern, der immer größer wird, stellt konservative Katholiken nicht in Frage. Sie stellt die Medienvertreter in Frage, die nur dann bereit sind, Missetaten aufzudecken, wenn sie ihren politischen Interessen dienen und dazu

dienen, die Interessen der Unschuldigen ihrer politischen Agenda zu unterwerfen, wann immer sie es tun sollten.”

Einige Bischofskonferenzen verteidigen Bergoglio

40:55

Dr. Galat erklärt: “Einige Bischofskonferenzen (Spanien, Ecuador, Puerto Rico und Portugal) — welche Papolatrie (= eine Art Vergöttlichung des Papstes) begehen — haben Franziskus bei dieser Anschuldigung sehr unvorsichtig unterstützt, ohne eine wahre Ahnung von der Situation zu haben. Die Unterstützung ist aber überhaupt nicht gerechtfertigt.

Die Pädophilie und die Homosexualität der Kleriker wird zu Nahrung (Kritikstoff) für alle Medien, besonders für die Medien, die einen schwarzen Hass gegen die Heilige Kirche haben. Die Medienvertreter, die Bergoglio unterstützen, versuchen mit allen Mitteln die Vorwürfen von Msgr. Viganó zu diskreditieren. Diese sind die Langhand der kirchlichen Freimaurerei, welche eingegriffen hat, um die Unschuld von Bergoglio glaubwürdig zu machen.

Noch mehr Laien (erheben ihre Stimme) angesichts des Vertuschungsskandals von Bergoglio

Artikel aus dem Blogg Adoracionyliberacion.com:

“Aber unser Herr, Besitzer des Universums und dessen Geschichte, hat immer vorausgesehen, dass es etwas zu erfassen gibt, ein Licht, das unsere Dunkelheit erleuchtet. Diese Versorgung vor dem Schiffbruch und diese Klarheit vor so viel Dunkelheit ist ohne Zweifel Bischof Viganó. Nicht nur wegen dem, was er in seinem Zeugnis offenbart, das groß ist, sondern auch wegen des Mutes, der Liebe für die Kirche und des Beispiels, das er für uns ist.

Kraft und Klarheit sind Symptome der Liebe zur Wahrheit. Diese sind die Merkmale von dem Brief von Bischof Viganó. Mehrdeutigkeit, Doppelzüngigkeit und Komplizen-Schweigen sind gute Verbündete des Vaters der Lüge. Jeder soll (bei dieser Anmerkung) denken, an wen er will. Aber bitte sündigen wir nicht an Naivität oder Dummheit, indem wir von denen beeinflusst werden, welche die Kirche nicht lieben: Das Nicht-Antworten von Franziskus auf die von einem geliebten Sohn der Gottesmutter gestellten Forderungen soll für uns nicht überraschend sein. Es ist Teil der Strategie, Zeit zu gewinnen (wenn wir wüssten wofür, würden wir Angst bekommen). Das ist eine Strategie, um Verwirrung zu stiften. Es ist die Strategie derer, welche die Kirche angreifen und diese

gerne tot sehen wollen. Die Strategie lautet: "Ziehen Sie ihre eigenen Schlüsse."

von 43:52 bis 48:25

Shapiro sagt weiter: "Gewiss hat Franziskus mit dieser Manifestation mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Er hat die Zeremonien der Verwirrung verlängert, für die er ein Experte ist. Er hat die Dramatik der Anschuldigungen heruntergespielt, so dass diese sich im Laufe der Zeit auflösen. Er hat profanen Händen die moralische Beurteilung des Inhalts des Schreibens von Viganó anvertraut, getreu dem absoluten Relativismus, der sein Pontifikat charakterisiert. Findet ihr dies nicht klug?"

Was Bergoglio in nur fünf Jahren zerstört hat oder zur Zerstörung beigetragen hat, ist schwer zu berechnen. Seine Verantwortung dafür bringt einem ein Schwindelgefühl (Seine Verantwortung dafür ist immens). Es ist auch schwierig zu berechnen, wie sich zukünftige Ereignisse entwickeln können, obwohl es Meinungen für jeden Geschmack gibt. Die Fäulnis, die aufgetaucht ist, ist weit draußen (an der Oberfläche). Ich denke, dass dies nicht bestreitbar ist. Das Schreckliche daran ist, dass diese Fäulnis von hohen Beamten der Kirche geplant, gefördert und durchgeführt wurde. Und die schwächsten Mitglieder dieser Kirche, die feigen und unsichersten, sind entweder entsetzt und skandalisiert geflohen oder wurden von der neuen kirchlichen Ordnung verschlungen. Haltepunkt der NWO, die Bergoglio und sein Team immer gesucht haben.

Mögen unser Herr und unsere Mutter uns treu sein und uns ihr Licht und ihre Stärke geben."

Ein Artikel von Adoraciónyliberación.com

"Unser Blogg war in der Lage, durch einige seiner direktsten Mitarbeiter, die pro-Gay Arbeit, die ohne Pause von einem neuen Schüler von James Martin durchgeführt wird, genau zu verfolgen. Es geht um den italienischen Priester Pino Piva, der vielleicht weniger auffällig, aber anscheinend ebenso wirksam bei der Auflösung der katholischen Doktrin über Homosexualität arbeitet.

Pater Pino Piva ist ebenfalls ein Jesuit. Wenn es ein wenig Anstand in der Hierarchie der Kirche gäbe, hätte man diesen Orden schon vor langer Zeit aufgelöst. Denn Arrupe, Bergoglio, James Martin, Arturo Sosa oder Pino Piva haben nichts von dem heiligen Ignatius oder von so vielen glorreichen Jesuiten, welche die gesunde Lehre durch die ganze Welt verbreiteten.

Noch ein Mentor des neuen Pro-LGTB-Priester-Phänomens ist ein anderer bekannter des Hauses: Monseñor Semeraro, von dem wir vor

ein paar Tagen erzählt haben, dieser würde an dem LGBTI "christliches" Forum im Oktober zusammen mit dem "allgegenwärtigen" James Martin teilnehmen. Semeraro ist nicht mehr und nicht weniger als der Sekretär des G9 von Bergoglio. Wie Sie sehen, befindet sich die Unterstützung der homosexuellen Agenda und der LGBTI-Lobby ganz oben auf der Spitze der Kirche. Und ich sage "ganz oben" an der Spitze.

Also seht ihr ... Die Gay Stars vermehren sich vor dem Boot Petri. Und diese werden sich noch mehr vermehren. Sie sind so unverschämt, dass die Bombe, welche Vignano aufgedeckt hat, sie gar nicht interessiert. Das Hauptproblem bei den Missbrauchsskandalen in der Kirche in den letzten Jahren ist nicht die Pädophilie, sondern die homosexuellen Missbräuche an Kindern und Jugendlichen.

48:00

Wir wussten, dass die Gay Lobby in den letzten Jahren an Aktivität und Schutz zugenommen hatte. Aber jetzt wissen wir, dass diese leider die Führung der katholischen Kirche übernommen hat.

Hier sind keine Hirten, meine Damen und Herren. Hier gibt es Schwule, die wegen widerspenstiger Interessen in den Klerus verwickelt sind (zu Priestern gemacht wurden), und Führer in der Hierarchie, die infiltriert sind, damit die katholische Kirche ihre unveränderliche Lehre absolut ändert und in die Hände der LGTBI-Agenda gelangt, und zwar mit Tonfiguren wie "Pater Piva", die weiter auftauchen werden.

Hier gab es kein Problem von Pädophilie, meine Damen und Herren. Hier wurden und werden sexuelle Missbräuche durch homosexuelle Priester, Bischöfe und Kardinäle begangen.

Hier gibt es keinen Papst, der dafür verantwortlich ist, seinem Nachfolger die Hinterlassenschaft der Doktrin des Glaubens intakt zu übergeben. Hier ist eine finstere Figur, deren Ziel es ist, die Kirche Christi zu zerstören.

Aber zweifelt nicht daran. Christus wird es nicht zulassen."

von 48:25 bis 52:08

Msgr. Elleganti: "Franziskus schweigt, denn Lügen kommt ja auch nicht in Frage."

Dr. Galat sagt: "Zu der Gruppe der 12 Prälaten, die Msgr. Vignano unterstützen, kommt jetzt Bischof Eleganti hinzu."

Bischof Eleganti sagt: "Dass Papst Franziskus dazu nicht ein einziges Wort sagen möchte, ist ein klassisches Nicht-Dementi. Lügen kommt ja auch nicht in Frage."

Dr. Galat sagt weiter: "Papst Franziskus sagte: "Ich werde kein Wort darüber sagen", also über die Tatsache, dass er McCarrick gedeckt hatte. Weiter sagte er: "Das Schreiben spricht von selbst. Sie alle haben genügend journalistische Fähigkeiten, um Schlüsse zu ziehen."

Bischof Eleganti sagt weiter: "Wer sich in den kirchlichen Strukturen auskennt, ist darüber nicht überrascht. In der Sache habe ich auf meiner Facebook-Seite mehrere Beiträge, die darauf Antwort geben. James Martin hat am Weltfamiliientag verlangt, dass die Kirche die Homosexualität vollumfänglich der Heterosexualität gleichstellt und Homosexuelle in allen kirchlichen Diensten und Ämtern ohne weiteres zulässt, obwohl Papst Franziskus davon abrät, homosexuell empfindende Kandidaten in die Seminare aufzunehmen. Die Skandale und ihre Hintergründe zeigen, dass homosexuelle Kleriker, ihre Freunde und Netzwerke in den Strukturen der Kirche bis auf die höchste Ebene existieren und vertreten sind, unter ihnen sicher viele homosexuell veranlagte Kleriker, die enthaltsam und heilig leben. Von den anderen hören wir aber täglich durch die Aufarbeitung der Missbrauchsfälle "

Journalist: "Sollten Bischöfe, die nachweislich Missbrauchsfälle vertuscht haben, zurücktreten?"

Eleganti: "Schwer vorstellbar, dass sie im Amt bleiben."

Weiter sagt er: "Auffallend sind die Versuche, die traditionelle Lehre, die homosexuelle Akte als in sich ungeordnet betrachtet und deshalb ihr Ausleben verbietet, umzuschreiben. Papst Franziskus ist von Kardinälen und Beratern umgeben, die in diese Richtung gehen und James Martin, den prominentesten Kämpfer für eine Veränderung der bisherigen Lehre in Bezug auf Homosexualität, offen unterstützen. Zum Teil wurden sie von Papst Franziskus selbst ernannt wie Cupich, Tobin, Farell. Letzterer hat James Martin nach Dublin eingeladen. Was am Haupt der Kirche geschieht, multipliziert sich in ihrem Leib, natürlich auch in unseren deutschsprachigen Ländern. Kardinal Marx und andere deutsche Bischöfe haben ja die Segnung von homosexuellen Verbindungen bereits öffentlich angedacht."

Dr. Galat sagt dazu: "Hoffentlich folgen viele Prälaten Bischof Eleganti. Es ist unglaublich, dass die meisten Bergoglio unterstützen, die Deckung der Pädophilie eingeschlossen. Die Unterstützung der Bischofskonferenzen ist bedingungslos. Dies bringt die Gefühle der Schafe weiter durcheinander. Diese fragen sich: "Wie kann man die klerikale Homosexualität bedingungslos unterstützen? Wie kann man diejenigen unterstützen, den man eigentlich wegen Deckung dieser Missbräuche untersuchen müsste?" Dies ist einfache Papolatrie. Das homosexuelle Verhalten des Klerus schadet der Kirche viel mehr als die öffentliche Entlarvung dieses unwürdigen Verhaltens."

von 53:31 bis 56:53

Warum erlaubt Gott, dass Seine Kirche diese Prüfung durchmacht?

53:38

Dr. Galat sagt: "Zunächst einmal wegen der Untreue der aktuellen Heiligen Kirche. Untreue zum Wort Gottes, das von vielen Theologen, Priestern und Bischöfen geändert wird, sogar von dem, der sich als Papst ausgibt. Sie wollen der sexuellen Freizügigkeit freie Bahn ermöglichen. So meinen sie (und wollen, dass die anderen es ebenso glauben), dass die Sünden gegen das sechste und das neunte Gebot gar keine Sünden seien.

Vor kurzem behauptete Franziskus, dass die Abtreibung ein menschliches und nicht ein religiöses Problem sei. In Wirklichkeit verstößt dieser Gräuel gegen das fünfte Gebot des Dekalogs. In dem Fall ist es die eigene Mutter, die sein wehrloses unschuldiges Kind töten lässt."

Katechismus der katholischen Kirche

2270 Das menschliche Leben ist vom Augenblick der Empfängnis an absolut zu achten und zu schützen. Schon im ersten Augenblick seines Daseins sind dem menschlichen Wesen die Rechte der Person zuzuerkennen, darunter das unverletzliche Recht jedes unschuldigen Wesens auf das Leben [Vgl. DnV 1,1] (Vgl. dazu auch 1703, 357).

"Noch ehe ich dich im Mutterleib formte, habe ich dich ausersehen, noch ehe du aus dem Mutterschoß hervorkamst, habe ich dich geheiligt" (Jer 1,5) [Vgl. Ijob 10,8-12; Ps 22,10-11].

"Als ich geformt wurde im Dunkeln, kunstvoll gewirkt in den Tiefen der Erde, waren meine Glieder dir nicht verborgen" (Ps 139,15).

2271 Seit dem ersten Jahrhundert hat die Kirche es für moralisch verwerflich erklärt, eine Abtreibung herbeizuführen. Diese Lehre hat sich nicht geändert und ist unveränderlich. Eine direkte, das heißt eine als Ziel oder Mittel gewollte, Abtreibung stellt ein schweres Vergehen gegen das sittliche Gesetz dar:

"Du sollst ... nicht abtreiben noch ein Neugeborenes töten" (Didaché 2,2) [Vgl. Barnabasbrief 19,5; Diognet 5,5; Tertullian, apol. 9].

"Gott, der Herr des Lebens, hat nämlich den Menschen die hohe Aufgabe der Erhaltung des Lebens übertragen, die auf eine menschenwürdige Weise erfüllt werden muss. Das Leben ist daher von

der Empfängnis an mit höchster Sorgfalt zu schützen. Abtreibung und Tötung des Kindes sind verabscheuenswürdige Verbrechen" (GS 51,3).

55:38

Dr. Galat sagt dazu: "Wie wagt es Bergoglio zu behaupten, dass die Abtreibung ein menschliches Problem sei, aber kein religiöses Problem? Die sexuelle Freizügigkeit hat in der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts angefangen. Die Sünden des Sex wurden dann heruntergespielt. Ein Beispiel dafür ist die Bewegung LGTB, die behauptet, dass, solange es Liebe zwischen zwei Männern oder zwei Frauen gebe, können diese — ohne Gewissensbisse — als eine Ehe betrachtet werden. Die untreuen Theologen fördern diese Ideen. Diese meinen, dass, wer die Homosexualität verurteile, nicht verstanden habe, dass die Homosexuellen ihr "Recht" auf ihre Sexualität haben. Diejenigen, welche die Homosexualität ablehnen, seien einfach Homophobe."

von 56:53 bis 59:42

Verdrehte Lehren des Modernismus

- Jesus könne biologische Brüder und Schwestern gehabt haben.
- Jesus solle eine intime Beziehung mit dem Heiligen Apostel Johannes gehabt haben.
- Die Homoehe sei erlaubt.
- Die Pille danach solle keine Sünde sein.
- Man solle der katholischen Scheidung zustimmen/sie zulassen.
- Jesus solle biologische Kinder gehabt haben.
- Die Abtreibung sei zulässig.
- Gott solle sich geirrt haben, Sodom und Gomora bestraft zu haben; denn die Homosexualität sei keine Sünde, welche den Zorn Gottes verursache/verdiene.

Die Heilige Kirche wird durch herrschende Unmoral geprüft

57:37

Dr. Galat sagt: "Aufgrund der Untreue zum Wort Gottes tauchen die Praktiken der Unkeuschheit auf.

57:43

Gott erlaubt dann, dass die Kirche leidet, indem diese ihre Nacktheit und ihre Fäulnis zeigen muss. Dies zeigt sich durch die pädophilen Priester und die Homosexuellen.

Natürlich nutzen die Feinde der Heiligen Kirche diese Gelegenheit aus, um dies hochzuspielen. Diese wollen den Eindruck erwecken, dass diese Umstände der Kirche ein Ende setzen werden. Das Übel wird aber von einigen Mitgliedern der Kirche verursacht, und zwar von ganz oben. Die Verantwortlichen schaden der Kirche durch die weltweiten Skandale. Diese Missbrauchsskandale haben in der Diözese von Boston angefangen, aber die Missbrauchsfälle anderer Diözesen kamen ebenfalls ans Licht. Ein Beispiel dafür ist der emeritierte Bischof von Washington Theodor McCarrick. Dieser nahm Seminaristen zu sich nach Hause und zu seinem Privatstrand mit, um mit ihnen Sex zu haben. Anstatt die Priester zu bestrafen, welche Homosexualität begangen haben, werden diese versetzt oder bekommen eine neue Aufgabe innerhalb derselben Diözese. Die Verdorbenheit der Situation ist immer größer geworden und heute können die Verantwortlichen die ganze Fäulnis nicht mehr verstecken.

Die "Strategie" zur Vertuschung der Missbrauchsfälle bestand darin, die Fäulnis zu verstecken, die Untersuchungen zu sabotieren, die Behörden zu bestechen und das Schweigen der Opfer zu kaufen."

von 59:42 bis Ende

Sodomitische Mafia im Vatikan: Pater Oko

1:00:21

Dr. Galat sagt: "Wie schlimm muss die erwähnte Problematik sein, dass eine ganze Mafia, bestehend aus Theologen und Priestern, existiert, welche die Homosexuellen verteidigt und versucht, ihre Sünde zu rechtfertigen.

2013 wurde der polnische Priester Dariusz Oko bekannt; denn er genau hatte diese Mafia entlarvt. Pater Oko informierte, dass es nicht nur Priester gebe, welche Seminaristen, Jugendliche und Kinder missbrauchen, sondern dass es auch eine (konkrete) Mafia, bestehend aus mächtigen Klerikern, gebe, die solche pädophile Priester decken und ihnen ihre Stellen in der Kirche sichern. All dies wurde von Msgr. Carlo Maria Viganó bestätigt.

Einige Priester haben keine Maßnahmen ergriffen, um diese Ungeheuerlichkeiten zu berichtigen/bremsen. Ihr Schweigen hat ebenfalls die Häresien vermehrt, mit denen die Herde täglich bombardiert wird.

2005 ordnete der Heilige Stuhl an, dass die Postulanten und Priester mit homosexuellen Neigungen aus dem klerikalen Leben ausgeschlossen werden müssen. Viele Bischöfe haben aber diese vatikanische Anordnung

missachtet. So haben diese die Vermehrung der Homosexuellen in den Klöstern und Priesterseminaren begünstigt.

Die Anordnung besagt, dass, wenn die Homosexualität eines Seminaristen bestätigt werde, dieser aus dem Seminar ausgeschlossen werden müsse. Aber Falls es doch geschehe, dass ein Homosexueller zum Priester geweiht werde, müsse der Papst dann sofort benachrichtigt werden, damit dieser Seminarist laisiert werde.

1:02:15

Dies erfüllt die Warnung der **Heiligen Jungfrau in La Salette**: “Zittert, Erde und ihr, die ihr Gelübde zum Dienste Jesu Christi abgelegt habt und die ihr innerlich euch selbst anbetet, zittert! Denn Gott geht daran, euch seinen Feinden zu überliefern, da die heiligen Orte in Verderbnis sind. Zahlreiche Klöster sind nicht mehr Häuser Gottes, sondern die Weiden des Asmodeus (d. h. des Teufels der Unkeuschheit. Anm. d. Übersetzers) und der Seinen.”

1:02:44

Dr. Galat sagt dazu: “Heutzutage gibt es Priesterseminare, Klöster und sogar Diözesen, welche mit Homosexualität verseucht sind. In dieser dunklen Nacht, welche die Kirche durchmacht, ist der Herr Der Erste, Der der Fäulnis in Seinen eigenen Reihen nicht zustimmt. Deswegen lässt Er eine effektive Reinigung zu.

1:02:59

Die Reinheit des Klerus hat — nach allem, was wir hier erzählt haben — kein Fundament mehr; denn heute nimmt man alle möglichen sexuellen Ungeheuerlichkeiten des Klerus an. Die Heiligkeit der Priester ist verseucht. Der Böse verursacht dies; denn viele Priester haben das spirituelle Leben vernachlässigt (bzw. aufgegeben). Das Ergebnis ist, dass der Teufel einen großen Teil der Priester verseucht hat. Die Vorwürfe von Msgr. Viganó sind sehr ernst und haben Fundament. Diese haben die Büchse der Pandora aufgemacht.

1:03:57

McCarrick, der Pädophilie beschuldigt

Deswegen ist das Schweigen von Bergoglio unerklärlich. Er sollte eine Untersuchung veranlassen und seine eigene Schuld —wenn sie besteht — zugeben. Wir vermuten, dass Bergoglio dieser Verantwortung ausweichen will. Seine Verteidigungstaktik besteht darin, sich dumm zu stellen, wie die spanische Schriftstellerin Samartí Fernandez gesagt hat. So will Bergoglio sein Teil der Verantwortung bei dieser skandalösen Angelegenheit auflösen.

1:04:32

Das Schweigen ist eine Sünde, wenn es um die Rechenschaft geht. Dieses Schweigen erschreckt noch mehr, wenn derjenige, der schweigt, eine hohe Stelle besitzt.

1:04:46

Das Sich-Weigern von Franziskus, diesen Skandal zu lösen, verursacht einen noch größeren Skandal.

Das Schweigen von Jorge Mario Bergoglio ist unschicklich; denn wer schweigt, stimmt zu.

1:05:30

ENDE

Bitte immer diese Quelle angeben!!!

www.mutterdererloesung.de